

Eltern- und Schülerbrief 30.11.20

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wer die Nachrichten verfolgt, hat es schon festgestellt: Es gibt eine **Verlängerung und Anpassung der Infektionsschutzregeln** für Schulen (siehe Homepage). Außerdem hat das Bildungsministerium die ersten beiden Schultage nach den Weihnachtsferien (**6. und 7.1.2021**) als „**Distanzlern-Übungstage**“ festgelegt, d.h. die Kinder kommen nicht in die Schule, sondern rufen ihre Aufgaben über unsere Lernplattform „It's Learning“ ab. Es gilt der normale Stundenplan. Die Lehrkräfte sind entsprechend erreichbar. Die Aufgaben sind dort schon vor den Weihnachtsferien eingestellt. **Kinder der Klassenstufen 5-7 können bei Bedarf in der Schule betreut werden. Damit das für uns organisierbar ist, melden Sie Ihren Bedarf bis Montag, 14.12.20.** Vielen Dank!

Die gute Nachricht ist, dass sich für uns am OGT eigentlich nichts ändert, da wir alle – Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Mitarbeiter – ohnehin die aktuell geltenden Regeln umgesetzt haben. Wir machen einfach konsequent weiter mit Maskenpflicht, Lüftungsrythmus und Co. Bisher sind wir damit gut durch diese schwierige Zeit gekommen.

Es hat Ende Oktober und nun Ende November je einen **Erkrankungsfall am OGT** gegeben. Die Koordination mit dem Gesundheitsamt lief und läuft (auch an Wochenenden) zeitnah, verlässlich und effizient. Die konkreten Unterrichtsbedingungen in den Klassen und das individuelle Verhalten der betroffenen Kinder werden genau betrachtet. Da die Infektionswege in beiden Fällen klar nachvollzogen werden konnten, war es dem Gesundheitsamt auch möglich, individuell zugeschnittene Quarantänemaßnahmen festzulegen.

Häufig erreichen mich Nachfragen bezüglich dieser **Maßnahmen**. Zur grundsätzlichen Klärung möchte ich mitteilen, dass nicht die Schulleitung, sondern das Gesundheitsamt nach den Vorgaben des RKI die Maßnahmen festsetzt. D.h. ich darf nicht einfach ganze Klassen nach Hause schicken oder Hybridunterricht ansetzen, hier bin ich eindeutig weisungsgebunden. Nach den bisherigen Erfahrungen kann ich sagen, dass wir uns beim Gesundheitsamt Eutin sehr gut aufgehoben fühlen können und dass ich vollstes Vertrauen in die angeordneten Maßnahmen habe.

Auch der **Sportunterricht** ist Gegenstand von Nachfragen; auf der Homepage finden Sie Hinweise. In aller Regel wird er auch jetzt im Winter draußen stattfinden. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Kinder entsprechend warme Sportkleidung mitnehmen. Nur bei sehr schlechtem Wetter nutzen wir die Sporthalle. Mannschaftssportarten (Fußball!) sollen nicht stattfinden, Volleyball darf aber gespielt werden, sofern das Ziel nur das Halten des Balles in der Luft ist... Sie sehen, auch hier ist die Lage komplex und muss situativ eingeschätzt werden. Ich weiß aber, dass unsere Sportlehrkräfte dies mit hohem Verantwortungsbewusstsein tun. Wenn Sie dennoch Fragen haben, wenden Sie sich gern an die Lehrkraft Ihres Kindes.

Ich freue mich darüber, dass viele von Ihnen und euch mitdenken und konstruktive Vorschläge zu Hygiene- und Lüftungsregeln machen. Die Schulleitung informiert sich ständig über die neuesten Erkenntnisse auf diesem Sektor. Mehrfach ist der Wunsch an uns herangetragen worden, **Filteranlagen** anzuschaffen, um die Abkühlung durch das Stoßlüften zu vermeiden. Vorgabe ist jedoch, dass das Stoßlüften nicht durch Filteranlagen ersetzt werden darf.

Wir haben allerdings stichprobenartig **CO₂-Ampeln** getestet und dabei festgestellt, dass unsere Lüftungsmaßnahmen wirksam sind. Weitere Ampeln werden gerade angeschafft. An die Gemeinde haben wir zudem den Wunsch herangetragen, für das seit Beginn der Corona-Zeit gesperrte Atrium eine Filteranlage anzuschaffen, da dort nur Dachfenster existieren und unabhängig von der Pandemie dort die Luftqualität verbesserungswürdig ist.

Wie wir es drehen und wenden: Entscheidend ist nach wie vor, dass wir alle die „**AHA-L-Regeln**“ konsequent und solidarisch mittragen. **Besonders die jüngeren Schülerinnen und Schüler machen das sehr gut. Ihr seid Vorbilder für die großen - vielen Dank dafür!** Gerade in der beginnenden Oberstufe sind manche leider etwas zu entspannt und verursachen erhöhte Aufsichtstätigkeit... Ein Kontrollgang zur Bushaltestelle in der Mittagszeit hat mir außerdem gezeigt, dass dort manche die Maske nicht tragen. Liebe Eltern, leider reicht unser Einfluss nicht so weit, dass wir mehr Busse ordern könnten. Und unsere Befugnisse enden an den Grenzen des Schulgeländes. Bitte unterstützen Sie unsere Bemühungen und erinnern daran, dass die Maskenpflicht auch im Bus, an der Bushaltestelle und auf dem Kuhlbrook gilt. Herzlichen Dank!

Es ist klar, dass eine solche Ausnahmesituation wie diese Pandemie zu großer Verunsicherung führen kann. Wir bemühen uns, Ihre Kinder besonnen und aufmerksam durch diese Zeit zu begleiten. Ich weiß aber auch, dass auf Elternseite Gesprächsbedarf besteht. Daher möchte ich Ihnen ein neues Format anbieten, das es Ihnen ermöglicht, Ihre Fragen und Rückmeldungen direkt loszuwerden, die „**Schulleiterin-Sprechstunde**“. Erster Termin ist der **16.12.20, 19.00 Uhr**. Falls Sie interessiert sind, kündigen Sie sich bitte vorab unter braun@ogt.de an, damit ich die Personenzahl einschätzen kann, und loggen sich unter folgendem Link in meinen Videokonferenzraum ein: <https://video.openws.de/SLSprechstunde> ; Passwort 48145 .

*Ich sende Ihnen und euch wie immer viele herzliche Grüße und wünsche Ihnen und euch allen eine schöne Adventszeit, für die wir das Schulgebäude schön geschmückt haben ;0) .
bleiben Sie | bleibt gesund!*

Dr. Cordula Braun